**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 29 (1956)

Heft: 4

**Rubrik:** Die Verwaltung der Truppenkassen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Verwaltung der Truppenkassen

## Stellungnahme des SFV

Der Schweizerische Fourierverband hatte Gelegenheit, zum Projekt Oberst Baumann Stellung zu nehmen. Mit Schreiben vom 27. Februar 1956 hat der Zentralvorstand des SFV dem Eidg. Oberkriegskommissariat bekanntgegeben, dass sich die Sektionen des SFV mehrheitlich gegen den Vorschlag der Zentralisierung ausgesprochen haben.

## **Parlamentarischer Vorstoss**

Nationalrat R. Etter, unterstützt durch 18 Mitunterzeichner, hat am 20. März 1956 im Nationalrat folgendes Postulat eingereicht:

«Gemäss BRB vom 1. August 1943 mit Abänderungen vom 31. Oktober 1944 über die Verrechnungssteuer werden auch die Zinsen von militärischen Guthaben (Truppenkassen, Hilfskassen) dem Rückforderungsverfahren unterstellt.

Diese Regelung wird von den Truppenrechnungsführern als Leerlaufarbeit und unnötige Belastung empfunden. Die Behandlung der Rückerstattungsbegehren verursacht aber auch der Eidg. Steuerverwaltung und dem Eidg. Kassen- und Rechnungswesen einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand und damit dem Bunde unnötige Kosten.

Der Bundesrat wird daher ersucht, zu prüfen, ob es sowohl im Interesse der Truppe als auch der Verwaltung selber, nicht möglich und zweckmässiger wäre, auf diese materiell erfolglose Unterstellung unter die Verrechnungssteuer künftighin zu verzichten, oder aber doch eine wesentliche Vereinfachung des heutigen Verfahrens anzustreben.»

Bücher und Schriften. Eingang: Truman Memoiren, II. Band (Alfred Scherz Verlag, Bern).

